

# Glaube in der Krise ...

## Gottesvorstellungen in Frage ...

### ... bloss Wandel oder Abbruch?



Drei Abende zur Auseinandersetzung mit der Krise von Gottesglauben, Kirche und Religion zwischen Abbrüchen, Umbrüchen und möglichen neuen Perspektiven (mehr dazu siehe Rückseite!)

Kirchgemeindehaus Bolligen (Raum 3)  
Je Do., 19.00 – 21.30 Uhr  
am 22. Jan., 29. Jan. und 5. Feb. 2026  
Freier Eintritt. Kollekte.

Referent: Christoph Jungen, Theologe



**Niemand kann es wegdiskutieren:**  
**Traditionelle Glaubensvorstellungen stecken in der Krise.**  
Immer weniger Menschen finden sie glaubwürdig.  
Alte Überzeugungen sind brüchig geworden.  
Konfessionslose sind bei uns inzwischen eine Mehrheit.  
Traditionelle Religion hat einen schlechten Ruf.  
Die Kirche vermissen nur wenige, bleiben auf Distanz und treten irgend wann mal aus.

**Gleichzeitig boomen spirituelle Angebote.**  
Viele Menschen sind interessiert an Spiritualität, suchen diese aber anderswo.  
Woran liegt's? Was ist dabei ein Verlust – was ein Gewinn?  
Was könnte an den Leerstellen werden?  
Welche Entwicklungen haben Kirche und Christ:innen verschlafen? Was ist selbstkritisch wahrzunehmen?  
Was ist aufzugeben? Was ist erhaltenswert?  
(Wie) kann sich Glaube heute neu und anders ausdrücken?

**Zusammen mit kritisch Fragenden, Zweifelnden,**  
neu Suchenden und allen, denen diese Fragen nicht ganz gleichgültig sind, möchten wir genauer hinsehen und schauen, woher wir kommen, was geschehen ist und wohin die Reise in Zukunft gehen könnte.

Die Abende beinhalten **Referatimpulse**, aber auch **Diskussion** eigener Einsichten und Erfahrungen.

Der **Referent, Pfr. Christoph Jungen**, ist Theologe, u.a. immer noch aktiv als Dozent in der Ausbildung von Katechet:innen und Pfarrpersonen.

Die Fragen nach Entwicklungen und Veränderung in der Religionslandschaft beschäftigen ihn schon lange.